

jugend.nak. — rt-süd



Ausgabe November 2006

Liebe Jugend,

In Überblick

„Frieden und Freude“

diese Überschrift fiel mir auf, nicht weil mir grundsätzlich diese beiden Eigenschaften fehlen würden, sondern weil es jeweils tagesaktuelle Themen sind. Frieden und Freude zu haben bedeutet ja richtige Arbeit, Knochenarbeit manchmal. Unser „Gegenüber“ könnten wir hin und wieder auf den Mond schießen, weil uns vielleicht ein „Ei gelegt“ wurde, weil wir übervorteilt wurden, weil wir nicht gebührend beachtet wurden... Es gibt ja tausend Dinge, die uns unter die Haut gehen möchten. Klein ist unser persönliches Arbeitsfeld nicht: unsere Familie, ArbeitskollegInnen, SchulkameradInnen, FreundInnen, oder unsere Glaubensgemeinschaft?!

In einem Gottesdienst hat unser Stammapostel sinngemäß folgendes ausgeführt:

Frieden möge in unserer Familie sein und überall, wo wir uns bewegen. Mag ja sein, dass es da und dort ganz friedlich zugeht. Ob man wirklich mit tiefem Frieden erfüllt ist, ist eine andere Frage. Man kann seinen Mund halten, damit der andere nicht gereizt wird. Man kann sich aus dem Wege gehen. Ist das richtige Friede, so ganz im Innern der Seele? Der Stammapostel gab ein

ganz tolles Rezept: **Dort, wo man seine Seele ganz öffnet und aufnimmt, was aus dem Geist Gottes fließt, erfüllt uns tiefer Friede.**

Der Stammapostel führte weiter aus: Ich wünschte so sehr, dass wir alle unsere Herzen öffnen für den Frieden und jede Seele frei wird von Grund auf. Lassen wir uns bei der Feier des Heiligen Abendmahles nicht ablenken, sondern nehmen wir aus der Fülle des Angebots. Mit der Sündenvergebung z.B. wird uns jedes Mal der Friede aus Jesu in die Seele gelegt. Ergreifen wir ihn und halten ihn fest!

Wo Friede ist, kann auch wirkliche Freude offenbar werden. Wo kein Friede wohnt, kann man manches übertünchen, aber wirkliche Freude kommt da nicht auf.

Friede und Freude gehören zusammen. Kämpfen wir darum. Soweit das Thema Frieden und Freude.

Für euren Einsatz, die Freude und Begeisterung, die ihr zum einen und anderen Event an den Tag gelegt habt, sei es in der Musik, in eurer Arbeit in den Jugendgruppen, in euren Gemeinden – wir alle sind sehr dankbar und wollen diese wertvolle Mitarbeit in der Zukunft auch nicht missen. Wir brauchen euch!



Für den gläubigen Menschen steht Gott am Anfang, für den Wissenschaftler am Ende seiner Überlegungen.

(Max Planck)

5. November

9.30 | Gottesdienst für Entschlafene

10. November

20.00 | Jugendchorstunde in RT-Süd

13. November

20.00 | Örtliche Jugendzusammenkunft

24. November

19.30 | Konzert des Jugendtagorchesters in der Festhalle in Bad Urach

26. November

9.30 | Bezirksjugendgottesdienst in RT-Süd

30. November

19.45 | Redaktions-sitzung in RT-Süd

Herausgeber:

Neuapostolische Kirche
Bezirk Reutlingen-Süd

E-Mail:

jugend.nak.rt-sued@gmx.net

oder wendet Euch an die Redakteure

Dank an unsere Redakteure:

Aus eigener Erfahrung weiß ich, wie mühsam es sein kann, Gedanken zu Papier zu bringen, Buchstaben in Form zu bringen, interessante Themen aufzugreifen und „jugend-info-gerecht“ umzusetzen. Eure freie Zeit habt ihr diesem Medium und somit der gesamten Jugend gewidmet. Deshalb will ich euch von ganzem Herzen für die Arbeit in 2006 danken. Ihr wart einfach toll!! Macht weiter so!

Die Redaktionsgruppe hätte noch Platz für kreative und aktive Mitglieder. Kommt einfach zur nächsten Sitzung.

Mit lieben Grüßen
von eurem

Terminkalender im November

30	Mo	19:45 Redaktionssitzung in RT-Süd (30. Oktober 2006)
1	Mi	<i>Allerheiligen</i>
2	Do	20:00 Gottesdienst in allen Gemeinden
3	Fr	
4	Sa	
5	So	9:30 Gottesdienst für Entschlafene
6	Mo	
7	Di	
8	Mi	
9	Do	19:45 Orchesterprobe in RT-Süd für die Bezirke RT-Süd und RT-West
10	Fr	20:00 Jugendchorsingstunde in RT-Süd
11	Sa	
12	So	
13	Mo	20:00 Örtliche Jugendzusammenkunft (<i>Apostel in RT-Süd für die Jugendgruppe RT-Süd</i>)
14	Di	
15	Mi	
16	Do	
17	Fr	19:45 Orchesterprobe in RT-West für die beiden Bezirke
18	Sa	
19	So	14:00 Probe des Jugendtagorchesters in Nürtingen für den Auftritt am 24.11.06 in Bad Urach
20	Mo	
21	Di	
22	Mi	20:00 Gottesdienst in allen Gemeinden (Buß- und Betttag)
23	Do	
24	Fr	19:45 Konzert des Jugendtagorchesters in der Festhalle in Bad Urach
25	Sa	
26	So	9:30 Bezirksjugendgottesdienst in RT-Süd mit Bezirk Nürtingen
27	Mo	
28	Di	
29	Mi	
30	Do	19:45 Redaktionssitzung in RT-Süd

(Benefizveranstaltung zu Gunsten
der Amanduskirche in Urach)

Es wirken mit: der gemeinsame
Jugendchor und das Südorchester

Tabletennis in greatbedlingen

Am Samstag, den 7. Oktober, trafen sich einige Jugendliche aus dem gesamten Apostelbezirk um gegeneinander beim Tischtennis-spiel anzutreten. Um 10 Uhr morgens im Sportforum Großbettlingen legten wir dann los. Etliche Tischtennisplatten waren in einer Sporthalle bereitgestellt worden, um mehrere Spiele gleichzeitig zu ermöglichen. Bei den Organisatoren konnte man sich für die Spiele einteilen lassen. Sowohl sehr gute, als auch normal gute Spieler waren mit von der Partie. Das führte zu Herausforderungen für

alle und für Abwechslung in der Gegnerzusammenstellung war gesorgt. Nach drei Sätzen war eine Runde vorbei. Der Gewinner, aus der jeweiligen Runde, wurde der Jury mitgeteilt. Und schon gab es wieder eine neue Aufstellung. Zwischendurch konnte man pausieren und natürlich war mit Snacks und Getränken für das Wohlbefinden der Spieler, aber auch für das der Zuschauer gesorgt, welche selbstverständlich auch vorhanden waren.

Schließlich gegen halb Drei hatten so ziemlich alle gegeneinander gespielt und die Sieger konnten ermittelt werden, welche auch dieses Mal mit einem Preis belohnt wurden. Für die ersten drei Plätze sowie dem letzten Platz gab es eine Flasche Sekt. Und schon war auch wieder ein schöner und lustiger Tag im Kreise der Jugend vorbei.



1, 2, 3 im Sauseschritt

Was?! - das kann doch nicht wahr sein,

dass die Ära „Güttele Zwitscherle“ zu Ende ist. Wir sind nicht traurig, sondern wir freuen uns über das was wir als Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Senioren in den vielen Jahren gemeinsam erlebt haben. Bei den Besuchen auf dem „Güttele Zwitscherle“ waren wir immer willkommen. Monika und Dieter haben uns in ihrer Freizeit mit viel Freude bewirtet. Natürlich durfte das übliche Gruppenbild für das Album nicht fehlen. Wie oft waren wir auf dem Güttele? Keiner von uns wird die Antwort parat haben, aber viele Erinnerungen tauchen wieder in den Bilderalben auf. Denn mit dem „Güttele Zwitscherle“ und den Bildern ist wohl auch eine Dokumentation unserer Kinder- und Jugendzeit entstanden. Wir danken Monika und Dieter für die herzliche Aufnahme und die vielen schönen Stunden, die wir auf ihrem „Güttele Zwitscherle“ bei Spannung, Spaß und Spiel verbringen durften. Für die Zukunft wünschen wir euch, dass ihr mehr Zeit für euch habt.
Eure Jugend



Amanduskirche Bad Urach

Die Amanduskirche ist eine der bedeutendsten spätgotischen Kirchen in Schwaben. Sie wurde unter dem in Urach geborenen und residierenden württembergischen Grafen Eberhard im Bart

erbaut. Die Fertigstellung erfolgte um das Jahr 1500 durch den Steinmetzen und Architekten Peter von Koblenz. In ihr finden sich bedeutende Ausstattungsstücke des sog. »Uracher Meisterkreises«.

